

Gottesdienst zu Hause für Familien



„Jesus zeigt sich seinen Freunden“

Material:

- > **Tuch und Kreuz**
- > **Kerze und Streichhölzer**
- > **Bild zur Jesusgeschichte als Puzzleteile zerschnitten**
(Teile können vorher bemalt werden oder auch nicht und auf einem Karton aufgeklebt werden) - siehe Anlage
- > **kleines Brot auf einem Teller zum Teilen**

1. Kreuzzeichen und entzünden der Kerze:

Heute ist Sonntag und wir können noch immer nicht in die Kirche zum Gottesdienst gehen, aber wir wollen uns Zeit nehmen für Gott und sein Wort.

Deshalb feiern wir den Gottesdienst heute wieder zu Hause.

Wir zünden die Kerze an als Zeichen, dass Gott in unserer Mitte ist.

Er ist wie ein Licht für uns Menschen >> Kerze anzünden

Wir machen zusammen das Kreuzzeichen und sprechen dazu:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle: Amen

2. Gebet:

Lieber Gott, wir sind zusammengekommen (>> Namen aufzählen, wer alles da ist.)

Wir gehören zusammen und wir gehören zu dir. Und wie es uns auch geht, ob wir lachen oder weinen, ob wir fröhlich sind oder uns Sorgen machen: Du bist bei uns, in unserer Mitte. Dafür wollen wir dir danken, heute und alle Tage. Alle: Amen.

3. Aktion zur Bibelgeschichte: (siehe Anlage)

Wir hören auch heute eine Jesusgeschichte - dazu haben wir heute einzelne Puzzleteile. Diese verteilen wir jetzt mal in der Mitte.

Die einzelnen Teile werden in die Mitte gelegt - alle zusammen versuchen die einzelnen Teile zu einem Bild zusammenzufügen.

Wir betrachten miteinander das Bild und erzählen einander von dem was wir sehen, was wir von der Jesusgeschichte vielleicht schon wissen.

4. Erzählung der Bibelstelle:

Nach seiner Auferstehung zeigte sich Jesus seinen Jüngern noch einmal. Es war am See von Tiberias: Ein paar von den Jüngern waren zusammen. Petrus sagte: „Ich gehe fischen.“ Die anderen Jünger wollten auch mit gehen. Sie fuhren auf den See hinaus, fingen aber die ganze Nacht nichts. Am Morgen stand Jesus am Ufer. Die Jünger wussten nicht, dass er es war. Er fragte sie: „Habt ihr etwas zu essen?“ Sie sagten: „Nein.“ Er sagte: „Werft eure Netze auf der rechten Seite aus, dann werdet ihr etwas fangen.“ Sie warfen das Netz aus. Es war so voller Fische, dass sie es nicht einholen konnten. Da sagte der Jünger, den Jesus liebt hatte, zu Petrus: „Es ist der Herr!“ Als sie mit dem Boot an Land kamen, sahen sie ein Feuer und Brot und Fisch darauf. Jesus sagte: „Bringt von den Fischen, die ihr gefangen habt.“ Und sie zogen das Netz an Land. 153 Fische waren darin, und das Netz zerriss trotzdem nicht. Jesus gab ihnen von dem Brot und dem Fisch. Die Jünger erkannten: Es ist wirklich Jesus. Das war schon das dritte Mal, dass Jesus sich den Jüngern zeigte, seit er von den Toten auferstanden war.



5. Lied: Laudato si - 809, 8 und 9

6. Fürbitten:

Gott ist unser Vater und wir sind seine geliebten Kinder.

Zu ihm dürfen wir mit allen Sorgen, Wünschen und Bitten Kommen:

1. Guter Gott, wir bitten heute für alle Familien, die in diesen Wochen keine Erstkommunion feiern können, weil Gottesdienste in der Kirche nicht möglich sind.

Wir bitten dich, erhöre uns.

2. Guter Gott, wir bitten für Menschen, die deinen Frieden gerade nicht in ihrem Herzen spüren, weil sie zu Hause Streit, Gewalt, Unfrieden erleben.

Wir bitten dich, erhöre uns.

3. Guter Gott, wir bitten für alle unsere Freunde, die wir vermissen, dass wir uns gesund wieder sehen.

Wir bitten dich, erhöre uns.

4. Guter Gott, >>> jeder kann seine Bitte, Sorgen Wünsche sagen

Wir bitten dich erhöre uns.

Guter Gott, du kennst uns und hast unsere Bitten, Sorgen und Wünsche gehört. Auch das, was wir nicht laut gesagt haben, weißt du, denn du kennst uns. Wir brauchen deine Nähe und dein Licht. Du lässt uns nicht allein. Dafür danken wir dir und beten mit den Worten, die Jesus uns gegeben hat.

7. Vater Unser:

Dazu können wir mit unseren Händen eine offene Schale formen.

Alle: Vater unser im Himmel...

8. Brot - Aktion:

Jesus hat mit seinen Jüngern am See das Brot und den Fisch geteilt, er hat mit ihnen Mahl gehalten.
Auch wir sind jetzt eingeladen, das Brot in unsere Mitte zu stellen und es dann zu teilen.

Bevor wir miteinander Mahl halten, wollen wir das Brot segnen:

Guter Gott

Brot ist auf der ganzen Welt das Lebensmittel, das uns Menschen stärkt und kräftigt, das uns gesund hält.

Brot verbindet uns Menschen untereinander und mit dir.

Sei du das lebendige Brot für uns.

Sei du ein Gott, der für uns da ist. Segne du uns, guter Gott.

(brechen des Brotes und gemeinsames Mahl)

9. Segen:

Gott, du hast uns alle lieb - *Hände gekreuzt vor der Brust*

Große - *eine Hand soweit wie möglich nach oben strecken*

Kleine - *die andere Hand nach unten*

du lässt auf deiner weiten Welt - *mit beiden Armen den Weltball vor dem Körper zeichnen*

uns niemals alleine - *offene Handhaltung*

Breite deinen Segen aus wie die Sonnenstrahlen - *mit den Armen einen großen Kreis über dem Körper beschreiben*

Deine Liebe sei um uns! Bleibe bei uns! - *Arme sinken hinter dem Rücken des Nebenstehenden/der Nebenstehenden. Amen ruhen auf dessen/deren Rücken*

10: Lied: Bewahre uns Gott - GL. 453

